



Fraktion Ennigerloh

Vors. Georg Aufderheide

privat 025 24/950 243 Fax: 02524/950 139
Büro 025 24/950 139 e-mail:
mobil 0173/522 5474 info@aw-holzbau.de

CDU Fraktion Ennigerloh, Beesen 14, 59320 Ennigerloh

Ennigerloh, 03.05.2021

Stadt Ennigerloh
z. Hd. Herrn Bürgermeister Lülff
Marktplatz 1

59320 Ennigerloh

Betr.: Antrag der CDU – Fraktion im Rat der Stadt Ennigerloh
hier: Radwegebeleuchtung

Sehr geehrter Herr Lülff,

häufig führen mindestens Teile der Radwege abseits von vorhandener Infrastruktur. Hier gibt es oft keine oder nur unzureichende Beleuchtung. Mit der Ausleuchtung dieser dunklen Bereiche wird die Verkehrssicherheit der Radwege auch nachts gewährleistet. Außerdem wird so die Attraktivität weiter gesteigert.

Inzwischen gibt es moderne, energiesparende LED-Beleuchtungssysteme, die auch als sogenannte adaptive Straßenbeleuchtung zur Anwendung kommen.

Diese innovativen Laternen tragen zu einer komfortabel nutzbaren, alltagstauglichen Radwegeverbindung bei. Die adaptive Beleuchtung, oder auch „Light on Demand“ genannt, sorgt dafür, dass jeweils nur die Streckenabschnitte hell ausgeleuchtet werden, auf denen sich Radfahrer oder Fußgänger bewegen.

So werden sowohl die Belange der Sicherheit als auch des Naturschutzes berücksichtigt, denn dank der Sensoren „wandert“ der Lichtkegel über den Streckenverlauf mit den Radfahrern mit und wird danach wieder heruntergeregelt.

Selbstverständlich können nicht alle Radwege gleichzeitig oder zu Beginn entsprechend ausgerüstet werden, so dass eine Kostenanalyse entsprechend einzelne Radwege betrachten und prioritär einen Stufenplan für die Umsetzung skizzieren sollte.

So sollten vielleicht in einem ersten Schritt die Radwege berücksichtigt werden, die vorrangig die Ortsteile mit der Stadtmitte verbinden, wie z. Bsp. auch der Clemens-Ruhe-Weg, womit ein Zeichen gesetzt werden könnte, dass unsere Ortsteile noch enger zusammenwachsen.

Ähnliche Konzepte wurden bereits in vielen Kommunen umgesetzt, wobei insbesondere auch evaluiert werden muss, welche Fördermaßnahmen für ein derartiges Projekt zur Verfügung stehen, denken wir an das aktuelle, von der Bundesregierung auf den Weg gebrachte Förderprogramm zum Ausbau der Radinfrastruktur in Höhe von ca. 1,5 Mrd. EUR, als weitergehende Initiative auf den Weg gebracht zur Stärkung des Klimaschutzprogrammes 2030.

Dieses Projekt unterstützt die kommunale Verkehrswende sowie die Nutzung alternativer Mobilitätsformen, womit nicht zuletzt die Sicherheit (bzw. das Sicherheitsgefühl) erhöht würden.

Mit dieser Maßnahme möchte die CDU in Ennigerloh auch Ziele aus ihrem Wahlprogramm zur Kommunalwahl 2020 aufgreifen, worin wir bereits formuliert hatten, dass wir das „Fahrradfahren sicherer und attraktiver“ gestalten wollen gemäß dem Hauptslogan „Ennigerloh – meine moderne Stadt“.

Beschlussvorschlag:

Die Verwaltung wird beauftragt, ein entsprechendes Konzept für die Radwegebeleuchtung an Radwegen auszuarbeiten, an denen diese Beleuchtung bisher fehlt. Kostenrahmen und Umsetzungsmöglichkeiten werden dem Stadtrat zeitnah vorgelegt, damit für den Haushalt 2022 Mittel und Umfang der Maßnahme beschlossen werden können. Unmittelbar nach einem eventuellen Beschluss im Haushaltsplan 2022 werden die Beleuchtungen schrittweise und umfassend errichtet.

Wir bitten höflich um Prüfung unseres Antrages und erwarten zeitnah Ihre diesbezügliche Rückäußerung.

Wir bedanken uns im Voraus und verbleiben mit freundlichem Gruß

gez.
Georg Aufderheide
Fraktionsvorsitzender CDU Fraktion

Alfons Lütke-Cosmann
Ratsmitglied CDU-Fraktion